



Freiwillige Feuerwehr

Altsteußlingen-Briel

Atemschutzlehrgang

In der Atemschutz-Übungsanlage der Ehinger Feuerwache haben 10 Feuerwehrmänner aus Altsteußlingen und Briel erfolgreich den Lehrgang "Atemschutzgeräte-Träger" absolviert. Die Ausbildung ist umfangreich und setzt eine medizinische Tauglichkeit voraus.

Die Ausbildung, die in Praxis wie auch Theorie unterteilt ist, wird mit mindestens 25 Unterrichtsstunden vorgeschrieben. Verantwortlich für den Lehrgang waren die beiden Kreisausbilder Uli Halder aus Dettingen und Ralf Glögger aus Rißtissen. Im theoretischen Teil wurden unter anderem der Aufbau und die Funktion von Pressluftatmern sowie Wissen über Atemgifte und die Einsatzgrundsätze vermittelt. Aufgrund der hohen körperlichen Belastung muss jeder Lehrgangsteilnehmer eine Bescheinigung über eine medizinische Untersuchung vorweisen, die nach maximal 3 Jahren einer Wiederholung bedarf. Im praktischen Teil wurde das Anlegen des Gerätes trainiert. Besonders wichtig war das truppweise Vorgehen in der Übungsstrecke. Dies wurde vom Leitstand der Übungsanlage aus kontrolliert. Die moderne Technik ermöglicht die Aufzeichnung eines Belastungsprotokolls jedes Teilnehmers. Dies wird mittels eines Pulsmessers über Funk erstellt. So ist es möglich, den

Zustand jedes Teilnehmers zu überwachen, um bei Kreislaufproblemen eingreifen zu können. Außerdem wurden zwei Belastungsübungen sowie eine Abschlussübung unter möglichst realistischen Bedingungen absolviert. Weitere Lerninhalte im praktischen Teil der Ausbildung bildeten die Themen Suchen und Retten, Notfalltraining sowie Türöffnungstechniken bei Flash-Over-Gefahr.

Die Teilnehmer im Einzelnen waren: Markus Deiß, Bernd Grab, Manfred Maier, Michael, Werner und Wolfgang Rechtsteiner, Karl Schenzle, Harald und Michael Schleker, Stefan Wekenmann.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!



Ihre Freiwillige Feuerwehr Altsteußlingen-Briel

Wolfgang Rechtsteiner